

Der Skandal des Kreuzes Deutungen des Todes Jesu

Zeit: Do 12-13.	Raum: GA 03/149	Beginn: 12.04.2012	VSPL:
Prof. Dr. Thomas Söding	Sprechstd.: Mi. 12-13 Do. 13-14	Raum: GA 6/151	Tel.: 32-28403
ggf. Dozent	Sprechstd.:	Raum:	Tel.: 32-
ggf. Dozent	Sprechstd.:	Raum:	Tel.: 32-
ggf. Dozent	Sprechstd.:	Raum:	Tel.: 32-
BA: - - -	MA: Modul IX	MEd: Modul D	M.Theol. M8
VL-Nr. 020020			

Der Tod Jesu am Kreuz ist brutal. Viel möchten am liebsten die Augen verschließen. Aber es wäre nicht ehrlich, dem Gewaltakt, dem Jesus zum Opfer gefallen ist, nicht ins Auge zu sehen.

Vom Tod Jesu verantwortet zu sprechen, heißt zweierlei:



erstens die Ereignisse im Gedächtnis zu behalten, wie es auf ihre Weise die Evangelien mit starken Färbungen und Brechungen tun, zweitens das Passionsgeschehen mit Gott in Verbindung zu bringen, weil Jesus nicht nur im Namen Gottes gelebt hat, sondern auch im Namen Gottes verurteilt worden ist.

Diese Aufgabe führt die Theologie an die Grenze. Es ist bis heute ihr schwerstes Thema. Das Neue Testament hat sich aber der Aufgabe gestellt und damit Maßstäbe bis heute gesetzt. Das Neue Testament hat aber keine Zauberformel, die alle Probleme löst, sondern eine recht große Vielzahl von Ansätzen, Bildern, Begriffen und Motiven, die nach einer Sprache für das Unfassbare suchen.

In der Vorlesung werden wesentliche dieser Deutungsmodelle vorgestellt – nicht, um sie gegeneinander auszuspielen, sondern um sie differenziert bestimmen zu können, so dass deutlich wird, was welches Motiv sichtbar machen kann, aber auch verdunkeln lässt.

Das Ziel der Vorlesung besteht darin, den Reichtum der neutestamentlichen Ansätze zu erkennen und kritisch mit Tendenzen der Theologiegeschichte zu vergleichen, so dass sowohl die christologische als auch die religionspädagogische Urteilskompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestärkt wird.

Literaturhinweise:

-  J. Frey – J. Schröter (Hg.), Deutungen des Jesu im Neuen Testament (WUNT 181), Tübingen 2005
 -  V. Hampel - R. Weth (Hg.), Für uns gestorben. Sühne - Opfer - Stellvertretung, Neukirchen-Vluyn 2010
-